

Neue Volksschule im Hochschulviertel

Weitere VÖEST-Montageschule in Linz eröffnet — Nur wenige Monate Bauzeit



LINZ. Wo vor wenigen Jahren noch Bauern die Felder bestellt haben, wächst nun die neue Linzer Stadtsiedlung Dornach empor. Am Rande dieses landschaftlichen, reizvollen Gebietes eröffnete gestern Bürgermeister Aigner die neue Montageschule, die wiederum von den VÖEST-Werken nach wenigen Monaten Bauzeit errichtet wurde. Im Blickfeld dieser zehnklassigen Volksschule liegt die heuer eröffnete Lin-

zer Hochschule und dies möge ein Symbol für die Schüler sein, sagte der Bürgermeister, durch eifriges Lernen den Weg vom Elementarunterricht zur Hochschule zu absolvieren.

Die neue Montageschule kam samt Einrichtung auf 6,6 Millionen Schilling, sagte Stadtrat Fechter. Man habe gehofft, sich den Schulbau durch die vorgesehene Pädagogische Akademie zu ersparen, da es bisher nicht zum Bau der Akademie kam, mußte als Provisorium diese Montageschule geschaffen werden, die später durch einen Fixbau ersetzt werden soll. Pfarrer Friedwagner von St. Magdalena gab der Schule den kirchlichen Segen. Die Festgäste, unter ihnen die Vizebürgermeister Dr. Koch und Hillinger sowie die Stadträte Wurm und Dr. Jarosch, Magistratsdirektor Obersenatsrat Dr. Humer, Bezirksschulinspektor Reg.-Rat Brandstätter und weitere Vertreter der Schulbehörden besichtigten dann die Schule. Mit netten Kindergedichten und Darbietungen der Magistratsmusik wurde die Feier umrahmt.

Aufnahme: Harrer 57